[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/140709 vom 17.05.2024]

Objekt:	Madonna
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Skulpturensammlung
Inventarnummer:	31

Beschreibung

Die rhythmische Gliederung der plastischen Massen und die sich daraus ergebende ›Schönlinigkeit‹ der Madonna bezeugen die Vertrautheit Giovanni Pisanos mit der französischen Kathedralgotik. Die Ausbalancierung des Gewichtes des über die Körperkontur der Madonna weit hinausragenden Kindes führt in der Seitenansicht zu einer sich vom rechten Fuß bis zum Kopf durchziehenden S-förmigen Schwingung. Mit viel Sinn für Monumentalität hat der bedeutendste Bildhauer der italienischen Gotik das kleine Bildwerk von allen Seiten durchgearbeitet. Die Gestaltung des Blickkontaktes der beiden Figuren stellt den künstlerischen Höhepunkt der Komposition dar. Die Skulptur ist im Mai 1945 stark beschädigt worden.

Entstehungsort stilistisch: Siena

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor
Maße:	Höhe: 63 cm; Breite: 30 cm; Tiefe: 16 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1314
	wer	Giovanni Pisano (1248-1315)
	wo	

Schlagworte

- Marmor